

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: III-S2/2-2015
Betrifft: Rechnungsabschluss 2014

Behandelt im
 Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Stadtbad und Marketing 12.03.2015 Top: 26
 Stadtrat 18.03.2015 Top:
 Gemeinderat 27.03.2015 Top:

Berichterstatter: Vzbgm. KommR Ferdinand Rubel

SACHVERHALT:

Der Rechnungsabschluss wurde nach den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997, in der derzeit geltenden Fassung, erstellt. Die Ergebnisse (laufendes Soll) des Rechnungsjahres 2014 betragen

bei den Einnahmen im ordentlichen Haushalt	EUR	60.825.503,89
bei den Ausgaben im ordentlichen Haushalt	EUR	60.001.276,19
Ergebnis ordentl. Haushalt: Soll-Überschuss* von	EUR	824.227,70
und ein Ist-Überschuss** von	EUR	1.095.159,82
bei den Einnahmen im außerordentlichen Haushalt	EUR	6.181.394,12
bei den Ausgaben im außerordentlichen Haushalt	EUR	6.181.394,12
Ergebnis außerordentlicher Haushalt (Soll):	EUR	0,00
ein Ist-Überschuss** von	EUR	762.045,16
ein Ist-Fehlbetrag** von	EUR	157.301,61

	E I N N A H M E N				A U S G A B E N				D I F F E R E N Z	
	VA 2014 idF 2. NTVA 2014	RA 2014 (Ifd. Soll)	Differenz (Ifd. Soll minus VA)	%	VA 2014 idF 2. NTVA 2014	RA 2014 idF 2. NTVA 2014	Differenz (VA minus Ifd. Soll)	%	Gruppensumme (Einn. abzüglich Ausgaben)	Deck.-grad
Gr.0	3.275.100	3.324.854,95	49.754,95	5%	7.986.800	7.810.703,44	-176.096,56	13%	-4.485.848,49	43%
Gr.1	132.200	112.021,57	-20.178,43	0,2%	930.000	862.708,81	-67.291,19	1%	-750.687,24	13%
Gr.2	1.142.100	1.244.167,03	102.067,03	2%	6.219.900	6.135.173,20	-84.726,80	10%	-4.891.006,17	20%
Gr.3	1.234.200	1.215.747,77	-18.452,23	2%	2.711.400	2.716.409,44	5.009,44	5%	-1.500.661,67	45%
Gr.4	164.200	167.661,81	3.461,81	0,28%	5.212.700	5.197.897,58	-14.802,42	9%	-5.030.235,77	3%
Gr.5	11.800	13.227,00	1.427,00	0,02%	5.620.900	5.619.760,60	-1.139,40	9%	-5.606.533,60	0,2%
Gr.6	1.569.000	1.657.464,50	88.464,50	3%	2.089.300	2.049.081,96	-40.218,04	3%	-391.617,46	81%
Gr.7	300	82,42	-217,58	0,0%	588.000	518.195,35	-69.804,65	1%	-518.112,93	0,02%
Gr.8	19.746.000	20.163.756,58	417.756,58	33%	25.488.500	25.606.790,48	118.290,48	43%	-5.443.033,90	79%
Gr.9	32.741.100	32.926.520,26	185.420,26	54%	3.168.500	3.484.555,33	316.055,33	6%	29.441.964,93	945%
	60.016.000	60.825.503,89	809.503,89	100%	60.016.000	60.001.276,19	-14.723,81	100%	824.227,70	101,4%

*Sollüberschuss bzw. Sollfehlbetrag.: Saldo zwischen vorgeschriebenen (fälligen) Einnahmen und Ausgaben zum 31.12.2014
 **Istüberschuss bzw. Istfehlbetrag: Saldo zwischen liquiditätsmäßig abgewickelten Einnahmen und Ausgaben zum 31.12.2014

Zum außerordentlichen Haushalt ist zu bemerken, dass alle Vorhaben ausgeglichen werden konnten. Der Ist-Überschuss entspricht den noch im Jahr 2014 fälligen Ausgaben, welche liquiditätsmäßig erst 2015 abgewickelt werden und deswegen zum Soll gestellt wurden, den Ist-Fehlbetrag stellen noch ausständige Förderungen dar.

Die Bedeckung und Ausfinanzierung des AO-Haushaltes war möglich, weil die notwendigen finanziellen Mittel durch Darlehensaufnahmen von € 2.989.634,00 (€ -124.366,00) sowie die Abrufung von Förderungsgeldern € 705.891,95 (€ +12.891,95) rechtzeitig bereitgestellt wurden und die vorläufigen Überschüsse bzw. Fehlbeträge durch Zuführungen bzw. Entnahmen aus Rücklagen von € 640.000,00 (€ -664.100,00) sowie Zuführungen vom ordentlichen und AO-Haushalt von insgesamt € 1.765.418,65 (+607.818,65) bedeckt werden konnten.

Der Sollüberschuss von € 824.227,70 wird im Jahr 2015 zweckgebunden einerseits für bis dato nicht vorhersehbare Mehrausgaben im ordentlichen sowie für Zuführungen an den AO-Haushalt verwendet um dort den erforderlichen Fremdkapitaleinsatz zu reduzieren. Die budgetmäßige Umsetzung wird im 1. Nachtragsvoranschlag 2015 erfolgen.

Es ergibt sich ein **Maastricht Überschuss von EUR +762.614,86** das ist gegenüber dem Vorjahr (Überschuss +943.595,35) eine **Reduktion um EUR - 180.980,49**.

Zum positiven Abschluss des Rechnungsjahres 2014 haben die Minderausgaben bei den Personalkosten, Pensionen sowie Entgelten an Gewerbetreibenden wesentlich beigetragen.

Vor den Abschlussbuchungen ergab sich folgender Saldo für das Haushaltsjahr 2014:

Gebbarung:	EUR	Betrag:
Sollüberschuss Gesamthaushalt 2014 (OH & AOH) vor Umbuchungen	EUR	1.432.046,35
abzüglich zusätzliche Zuführungen vom OH + AOH an den AO-Haushalt	EUR	-607.818,65
Sollüberschuss endgültig:	EUR	824.227,70

Die im 2. Nachtragsvoranschlag 2014 zur Bedeckung des AO-Haushalt eingesetzten Rücklagenentnahmen von EUR 1.304.100,00 wurden nur mit jenem Betrag, welcher durch vorhandene zweckgebundene AO-Rücklagen gegeben war (EUR 640.000,00) in Anspruch genommen. Der Differenzbetrag von EUR 664.100,00 konnte durch andere Einnahmen wie beispielsweise zusätzliche Zuführungen vom ordentlichen und außerordentlichen Haushalt bedeckt werden.

Dem Prinzip der Null-Nettoneuverschuldung wurde ein weiteres Mal Rechnung getragen, die Verschuldung ist das dritte Jahr in Folge, diesmal um EUR 228.826,64 gesunken.

Reduktion Darlehensaufnahmen (AO-HH) im 2. NTVA ggü. dem VA 2014:	EUR	-115.000,00
Tatsächliche Darlehens-Minderaufnahmen lt. RA 2014 im AO-Haushalt:	EUR	-9.366,00
Ggü. dem RA 2013 im RA 2014 im ordentl. HH gestiegene Tilgungen	EUR	-104.460,64
<u>Gesamtreduktion des Schuldenstandes des RA 2014 ggü. dem RA 2013:</u>	<u>EUR</u>	<u>-228.826,64</u>

Zusätzlich ergibt sich über die Inflationsrate nachhaltig ein weiterer, deutlicher Entschuldungseffekt.

Die Einnahmen und Ausgaben verteilen sich im ordentlichen Haushalt im RA 2014 wie folgt:

	Einnahmen ordentlicher Haushalt - lfd. Soll (Zusammenfassung in Gruppen)	EUR	%
Gr.0	Vertretungskörper u. allg. Verwaltung (<i>Gemeinderat, Bau- + Hauptamt, Öff.arbeit, Jumelage</i>)	3.324.854,95	5,5%
Gr.1	öffentliche Ordnung u. Sicherheit (Bau-, Gesundheits- + Feuerpolizei, Feuerwehr, Zivilschutz)	112.021,57	0,2%
Gr.2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft (<i>Volksschule, Kindergarten, Hort, Sport + Jugend</i>)	1.244.167,03	2,0%
Gr.3	Kunst, Kultur +Kultus (<i>Musikschule, Ortsbild, Theater, Museen, Konzerte, Kirche</i>)	1.215.747,77	2,0%
Gr.4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung (Sozialamt, <i>SH-Umlage, Jgd.wohlfahrt, EaR, Wohnbeih.</i>)	167.661,81	0,3%
Gr.5	Gesundheit (<i>Schul-+Gemeindearzt, Mutterberatung, NÖKAS-Umlage, Rotes Kreuz, Umweltref.</i>)	13.227,00	0,0%
Gr.6	Strassen- u. Wasserbau, Verkehr (<i>Instandhaltung Strassen, KPZ- u. Radarüberw., Postamt</i>)	1.657.464,50	2,7%
Gr.7	Wirtschaftsförderung (<i>Tourismusförd., Existenz+Inv.kredite, CMM, div. Förderungen</i>)	82,42	0,0%
Gr.8	Dienstleistungen (Wasser, Kanal, Müllbes., öff. Bel., Friedhof, Wirtschaftshof, Fuhrpark, Haustankstelle, Wohn- & Geschäftsgebäude, Stadtbad, Gärtnerei, Forst, Citybus, Citytaxi)	20.163.756,58	33,2%
Gr.9	Finanzwirtschaft (<i>Ertragsanteile, Kommunal-, Grund- + sonstige Steuern, Rücklagen</i>)	32.926.520,26	54,1%
	Gesamtsumme Einnahmen ordentlicher Haushalt	60.825.503,89	100,0%

	Ausgaben ordentlicher Haushalt - lfd. Soll (Zusammenfassung in Gruppen)	EUR	%
Gr.0	Vertretungskörper u. allg. Verwaltung (<i>Gemeinderat, Bau- + Hauptamt, Öff.arbeit, Jumelage</i>)	7.810.703,44	13,0%
Gr.1	öffentliche Ordnung u. Sicherheit (Bau-, Gesundheits- + Feuerpolizei, Feuerwehr, Zivilschutz)	862.708,81	1,4%
Gr.2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft (<i>Volksschule, Kindergarten, Hort, Sport + Jugend</i>)	6.135.173,20	10,2%
Gr.3	Kunst, Kultur +Kultus (<i>Musikschule, Ortsbild, Theater, Museen, Konzerte, Kirche</i>)	2.716.409,44	4,5%
Gr.4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung (Sozialamt, <i>SH-Umlage, Jgd.wohlfahrt, EaR, Wohnbeih.</i>)	5.197.897,58	8,7%
Gr.5	Gesundheit (<i>Schul-+Gemeindearzt, Mutterberatung, NÖKAS-Umlage, Rotes Kreuz, Umweltref.</i>)	5.619.760,60	9,4%
Gr.6	Strassen- u. Wasserbau, Verkehr (<i>Instandhaltung Strassen, KPZ- u. Radarüberw., Postamt</i>)	2.049.081,96	3,4%
Gr.7	Wirtschaftsförderung (<i>Tourismusförd., Existenz+Inv.kredite, CMM, div. Förderungen</i>)	518.195,35	0,9%
Gr.8	Dienstleistungen (<i>Wasservers., Kanal, Müllbes., öff. Bel., Friedhof, Wirtschaftshof, Fuhrpark, Haustankstelle, Wohn- & Geschäftsgebäude, Stadtbad, Gärtnerei, Forst, Citybus, Citytaxi</i>)	25.606.790,48	42,7%
Gr.9	Finanzwirtschaft (<i>EDV, Geldverkehr, Rücklagen, Inv.- + Tilg.zuschüsse, Zuführung an AOH</i>)	3.484.555,33	5,8%
	Gesamtsumme Ausgaben ordentlicher Haushalt	60.001.276,19	100,0%

Gegenüber den im Jahr 2014 veranschlagten Beträgen betrug die Abweichung bei den Solleinnahmen im ordentlichen Haushalt EUR +809.503,89 (+1,35% Mehreinnahmen) und bei den Sollausgaben EUR - 14.723,81 (minus 0,025% Minderausgaben). Die Differenz ist der ausgewiesene Sollüberschuss von EUR 824.227,70.

Ausgabenverteilung im ordentlichen Haushalt gesamt(Gebahrung n. Querschnitt)	EUR	Prozent	% VJ
Personalkosten (€ 13.879.330,52 / 23,76%) und Pensionen (€ 3.827.249,00 / 6,37%)	18.087.359,63	30,14%	30,28%
Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Energie, Porto, Telefon, Versicherung, Mieten, Leasing, Instandhaltung, Entgelte Gewerbetreibende)	18.537.604,08	30,90%	29,46%
Laufende Transferzahlungen (Sozialhilfe,NÖKAS&Jugendwohlfahrt,STA,STB,Schuluml.)	12.404.050,78	20,67%	20,61%
Schuldendienst (Darlehenstilgung € 3.218.460,64 + Darlehenszinsen € 580.765,86)	3.799.226,50	6,33%	6,23%
Laufende Transferzahlungen (diverse Subventionen, Haus der Jugend, Stadttheater, Sport, Soziales, Wohnkostenbeihilfe, Notaushilfen, Schulen & Kindergärten, Wirtschafts- & Betriebsförderung, Zinsenzuschüsse Wohnraumschaffung & Existenzgründung, City Management, Bezirksmuseum etc.)	2.771.470,80	4,62%	4,44%
Zuführung vom ordentlichen an den AO-Haushalt	1.481.726,02	2,47%	2,79%
Rücklagenzuführungen (allgemeine Rücklage im OH)	58,67	0,00%	1,27%
Bezüge der Organe (Gemeinderat, Stadtrat, Bürgermeister)	869.675,20	1,45%	1,38%
Gebrauchs- & Verbr.güter, Handelswaren (Chemie, Reinigung, Lebensmittel, Treibstoffe)	771.349,11	1,29%	1,29%
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit	642.553,44	1,07%	1,10%
Erwerb beweglichem Vermögen: Amts- + Betriebsausst., Fahrzeuge, Maschinen, Anlagen	244.173,66	0,41%	0,39%
Erwerb unbewegl. Vermögen: Hausanschlüsse Kanal+Wasser,Verkehrsz.,Brandmeldeanlage A	190.878,30	0,32%	0,26%
sonstiger Kapitaltransferausgaben (Haftungen, Zi.zuschuss Mödling Wohnen GmbH, Invest.zu	201.150,00	0,34%	0,50%
Gesamtausgaben ordentlicher Haushalt 2014	60.001.276,19	100,00%	100,00%

Wesentliche Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -Ausgaben gegenüber dem aktuellen Voranschlag idF des 2. NTVA 2014 ergaben sich vor allem bei folgenden Positionen (Darstellung nur auszugsweise - keine vollständige Anführung aller +/- HH-Stellen):

HH-Stelle	Mehr/Mindereinnahmen: Bezeichnung / Text / Begründung	EUR + / - ggü. VA 2014
2/022+8630	Standesamtsverband Transferzahlungen	40.200
2/390+828	Kirchliche Angelegenheiten Rückersätze von Ausgaben (BK-Abr.)	6.400
2/6122+829	Parkscheinautomaten Parkgebühren	31.900
2/6122+8689	Verkehrsstrafen Kurzparkzonen	-38.600
2/850+852	Wasseranschlussabgabe	89.500
2/850+8523	Wasserbezugsgebühr(geringerer Verbrauch,regnerischer Sommer)	-162.400
2/851+852	Kanalanschlussabgabe	64.800
2/851+8525	Kanalbenützungsg Gebühr	39.800
2/div.+8285	Vergütungen (fiskalisch abgestimmt)	826.700
2/852+827	Müllbeseitigung Kostenersatz für die Überlassung von Bed.	-8.300
2/859+810	Erlöse Stadtbad	-96.100
2/875+817	City Bus (Beitrag Wr. Neudorf)	27.500
2/8991+824	Erlöse Leiner Parkplatz	-25.200
2/8991+829	Parkgebühren	-6.200
2/8531+8240	Hausbesitz Einnahmen aus Vermietung u.Verpachtung	-12.300
2/8531+824	Parkplatzmiete	-7.800
2/8531+828	Hausbesitz Rückersätze von Ausgaben (zu hoch budgetiert)	-17.000
2/925+div.	Ertragsanteile	-15.600
	Wesentliche Mehr- / Mindereinnahmen saldiert	737.300

HH-Stelle	Mehr/Minderausgaben: Bezeichnung / Text / Begründung	EUR + / - ggü. VA 2014
1/diverse-500	Personalkosten	-260.000
1/diverse-760	Pensionen	-245.800
1/div.-728500	Vergütungen (fiskalisch abgestimmt)	826.700
1/div.-453000	Chemische Mittel (v.a. Kläranlage -17 TEUR)	-19.000
1/div.-600000	Strom (v.a. Kläranlage -66 TEUR)	-107.100
1/div.-603000	Fernwärme	52.500
1/div.-61.....	Instandhaltungen(Straßen, Boden, Gebäude, Fzg., Maschinen, Anl.)	-127.500
1/div.-630000	Portogebühren	19.800
1/div.-631000	Telekommunikationsdienste (Telefon, Internet, etc.)	-10.600
1/div.-670000	Versicherungen	-48.000
1/div.-728000	Entgelte an Gewerbetreibende	-75.100
1/div.-752000	Transfers Gde.verbände (HSG, Poly, ASO, STA, STB, Wasserverb.)	-27.300
1/419-751	Sozialhilfe-Wohnsitzgemeindebeitrag	29.200
1/419-7511	Sozialhilfeumlage	10.200
1/562-751	NÖKAS-Umlage	6.700
1/771-757448	Subvention City Management GmbH	-40.500
1/8511-728	Kläranlage Entgelte (Klärschlammverwertung)	-78.800
1/8511-72290	Guthaben Kläranlagengemeinden aus Jahresabrechnung 2014	202.200
1/852-div.	Müllbeseitigung+MUM: div. Aufwände z.B. Transport,Sammlung,Restmü	-163.900
1/8710-6180	Sanierung Fernwärmeanlagen	52.300
1/div.-700000	Leasing, Mietzinse etc.	-18.600
1/div.-910000	Zuführungen vom ordentlichen an den AO-Haushalt	324.100
	Wesentliche Mehr- / Minderausgaben saldiert	301.500

Außerordentlicher Haushalt:

Die Einnahmen im außerordentlichen Haushalt verteilen sich wie folgt:

Finanzierung des AO-Haushalts (Bedeckung)	EUR	2014	2013	+ / -
Darlehen (von Banken + Körperschaften öffentl. Rechts)	2.989.634,00	48%	44%	4%
Zuführungen vom ordentlichen Haushalt	1.481.726,02	24%	30%	-6%
Bundes- und Landesförderungen (Kapitaltransfers)	705.891,95	11%	13%	-2%
Rücklagenentnahmen	640.000,00	10%	10%	0%
Grundverkaufserlöse	57.229,52	1%	0%	1%
Sponsoring Museumspark	23.220,00	0%	0%	0%
Zuführungen von anderen AO-Vorhaben	283.692,63	5%	3%	2%
Summe Einnahmen AO-Haushalt	6.181.394,12	100%	100%	

Zum Vergleich die Prozentsätze des Deckungsverhältnisses im AO-Haushalt:

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Eigen- & sonstige Mittel	12%	24%	28%	24%	43%	49%	48%	26%	31%	59%	62%	56%	52%
Fremdkapital (Darlehen)	88%	76%	72%	76%	57%	51%	52%	74%	69%	41%	38%	44%	48%

Im langjährigen Vergleich konnte durch das eingehaltene Prinzip der Null-Nettoneuverschuldung, durch zusätzliche Zuführungen vom ordentlichen Haushalt,

Rücklagenentnahmen sowie erhöhte Förderungsmittel der Anteil der Fremdfinanzierung signifikant gesenkt werden.

Die Ausgaben im außerordentlichen Haushalt verteilen sich wie folgt:

Investitionsverteilung im AO-Haushalt	EUR	% lfd. Jahr
STR Mag. Binder (Kanalbau und Wasserversorgung)	1.485.605,69	24,03%
Vzbgm STR Mag. Wannemacher (Straßen- & Brückensanierung, Straßenbau, Förderungsabwicklung LED-Beleuchtungsaustausch, Photovoltaikanlage (Bürgerbeteiligungsmodell), Mödlingbach-Renaturierung)	2.074.082,25	33,55%
Vzbgm STR Rubel (Dachsanierung Haus der Jugend, Freiwillige Feuerwehr, Neuerr. Bezirksstelle Rotes Kreuz Rückstellung, Dachsanierung Anningerhaus, Denkmalpflege: Dachsanierung Karner, Rückstellung San.Löwen Waisenhausareal)	801.780,46	12,97%
STR Schwendemann (Volksschulen, Kindergärten und Kinderspielplätze)	904.071,37	14,63%
STR DI Dr. Lindebner (Wirtschaftshof, Fuhrpark, Gärtnerei)	365.952,65	5,92%
STR Mag. Dr. Ukmar (Neugestaltung Hauptstraße)	124.200,00	2,01%
Vzbgm STR Holzmann (Betriebe: Friedhof, Kläranlage: Trafo + Klärschlammntw.)	425.701,70	6,89%
Summe Ausgaben AO-Haushalt	6.181.394,12	100,00%

Der Schuldenstand der Stadtgemeinde Mödling entwickelte sich 2014 wie folgt:

Stand am 31. Dezember 2013 (lt. Schuldennachweis zum RA 2013)	EUR	53.791.350,21
zuzüglich neue Darlehensaufnahmen 2014	EUR	2.989.634,00
abzüglich getätigte Tilgungen im Jahr 2014	EUR	- 3.218.460,64
Schließlicher Schuldenstand Rechnungsabschluss 2014 per 31.12.2014	EUR	53.562.523,57

Der Zinsendienst betrug im Jahr 2014 EUR 580.765,86, die Annuitätenleistung somit EUR 3.799.226,50.

Aufgliederung des Schuldenstandes nach der Bedeckung:

	% VJ	Stand 31.12.13	Zugang	Tilgung	Stand 31.12.13	%
Hoheitsverwaltung - Schuldenart I	62%	33.175.423,24	1.674.000	-1.801.437,82	33.047.985,42	62%
Gebührenhaushalte Schuldenart II	38%	20.615.926,97	1.315.634	-1.417.022,82	20.514.538,15	38%
Schuldenstand gesamt	100%	53.791.350,21	2.989.634	-3.218.460,64	53.562.523,57	100%

Erstmals seit vielen Jahren ist die Entwicklung der Hoheitsschulden, welche aus allgemeinen Deckungsmitteln rückzuführen sind, rückläufig (um € -127.437,82).

Antrag:

Es möge beschlossen werden, den beiliegenden einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden Rechnungsabschluss 2014 zu genehmigen.

Es möge weiters beschlossen werden, die beiliegenden Bilanzen der Mödlinger Saubermacher GmbH sowie der City Management Mödling GmbH für das Geschäftsjahr 2013 (jeweils vom 1.1.2013 bis 31.12.2013), welche ebenfalls einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, zu genehmigen. Beide Bilanzen wurden von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft und diesen uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt. Die Bilanzen der Mödling Wohnen GmbH und der Stadtgemeinde Mödling Betriebs GmbH sind nicht Beschlussbestandteil, da diese ohnehin in jeweils gesonderter Einzel-Beschlussfassung vom Gemeinderat genehmigt werden. In der Kommunalen Sicherheits- und Service GmbH (kurz „KSS“) übt die Stadtgemeinde Mödling mit einem Anteil von 26% keine beherrschenden Einfluss aus, weswegen das Beschlusserfordernis entfällt.